



Remaco-Report | 2026 Q3

Kapitalmarkterwartungen in Schweizerfranken

Eine Remaco-Studie auf der Grundlage von
institutionellen Kapitalmarkterwartungen

 remaco

Research & Management Company, since 1947.

Wesentliche Erkenntnisse

Wir werten vierteljährlich die Kapitalmarkterwartungen in Schweizerfranken für einen Anlagehorizont von 10 Jahren von institutionellen Finanzmarktexperten und Beratern aus. Der Stichtag für diesen Report war der 30.06.2026.

Stabilisierung nach dem Rückgang – Diversifikation trägt

Aktienerwartungen fangen sich:

Nach dem breiten, geopolitisch getriebenen Rückgang der erwarteten Renditen im Vorquartal haben sich die langfristigen Aktienerwartungen wieder gefangen: Die durchschnittliche Erwartung über alle Regionen steigt von 5,26 % auf 5,83 %. Aufgrund der Methodik bilden sich Verschiebungen erst zeitverzögert ab – das Bild ist als vorsichtige Stabilisierung zu lesen, nicht als Entwarnung.

US-Bewertungsfalle bleibt, Asien und EM als Gegengewicht:

Mit einer zukünftigen erwarteten Rendite von 4,14 % bleibt der US-Markt Schlusslicht der Regionen; die strukturelle Überbewertung lässt kaum Aufwärtsspielraum. Emerging Markets (5,97 %), Europa (6,15 %) und der Pazifikraum (6,09 %) bieten weiterhin höhere Renditeaufschläge und bilden das Gegengewicht zur US-Lastigkeit globaler Indizes.

Schweizer Aktien: Vorsicht bei der Interpretation:

Nach dem Q2-Rücksetzer liegt die Erwartung für Schweizer Aktien wieder bei 6,68 %. Der Schweizer Markt wird nur von wenigen Instituten abgedeckt, wodurch einzelne Anpassungen (etwa bei BlackRock oder Research Affiliates) überproportional durchschlagen. Die ausgeprägte Schwankung ist daher primär ein Abdeckungseffekt und sollte nicht überinterpretiert werden.

Strategische Implikationen für Anleger:

In einem weiterhin von geopolitischer Unsicherheit geprägten Umfeld bestätigt sich eine zentrale Erkenntnis: Ein breit diversifiziertes Portfolio bleibt der beste – wenn auch kein perfekter – Schutz. Eine Zielrendite von 4,0 % p.a. bleibt erreichbar, erfordert aber eine bewusste Streuung über Regionen, Anlageklassen und Liquiditätsstufen. Mit Obligationen ist eine solche Zielrendite nicht zu bewerkstelligen und in einem Multi-Asset Portfolio auch nicht mit einer hohen Gewichtung an US Aktien.

Die aktuellen Erwartungen auf einen Blick:

Obligationen

Erwartete Rendite: 1,6 % p.a. (Δ 12M: -0,3 %).

Aktien

Erwartete Rendite: 5,8 % p.a. (Δ 12M: 0,0 %).

Liquide Alternative Anlagen

Erwartete Rendite: 2,9 % p.a. (Δ 12M: +0,1 %).

Privatmarktanlagen

Erwartete Rendite: 5,9 % p.a. (Δ 12M: 0,0 %).

Über diesen Report

In unserer vierteljährlich erscheinenden Studie **«Kapitalmarkterwartungen in Schweizerfranken»** sammeln und analysieren wir alle öffentlich zugänglichen Kapitalmarkterwartungen von weltweit tätigen institutionellen Asset Managern und Beratern. Wir standardisieren diese, rechnen sie in Schweizerfranken um und aggregieren sie zu konsolidierten Kapitalmarkterwartungen. Die Analyse erfolgt aus der Sicht eines Schweizer Anlegers, so dass allfällige Rendite- und Zinsdifferenzen entsprechend berücksichtigt werden. In der vorliegenden Publikation haben wir die Kapitalmarkterwartungen in Schweizerfranken auf den Stichtag 30.06.2026 aktualisiert und die Einschätzungen von insgesamt 29 Finanzmarktexperten berücksichtigt. Eine detaillierte Beschreibung der Methodik findet sich im Abschnitt Methodik am Ende dieser Studie.

Diese und zukünftige Studien zu Kapitalmarkterwartungen finden Sie auf: <https://remaco.com/research/>

Autoren (alphabetisch):

Prof. Dr. Pascal Böni
Manohar Brüggemann, FRM
Prof. Dr. Tim Kröncke

Kontakt: tim.kroencke@remaco.com

Remaco: 360° Financial-Advisory-Services für Ihre illiquiden und liquiden Vermögenswerte, seit 1947

Als partnergeführtes Multi-Family-Office für UnternehmerInnen und High-Net-Worth-Individuals (HNWI), sowie kleine und mittelgrosse Institutionen (wie z.B. Stiftungen, Pensionskassen) betreuen wir Sie aus einer Hand – persönlich, diskret, langfristig und völlig unabhängig. Remaco vertritt aktiv Ihre Interessen, schafft Sicherheit für Sie und Ihre Nachkommen und stellt Transparenz und Kosten-Effizienz in der Bewirtschaftung Ihrer Vermögenswerte sicher.

1. Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen

Die Konsenserwartungen zum Stichtag 30.06.2026 zeigen nach dem geopolitisch geprägten Rücksetzer des Vorquartals eine vorsichtige Stabilisierung (**Tabelle 1** und **Abbildung 1**). In der Breite haben sich die langfristigen Renditeerwartungen wieder gefangen. Da unser Survey Konsensveränderungen naturgemäss mit Verzögerung abbildet, ist das aktuelle Bild als Beruhigung zu lesen – nicht als abschliessendes Urteil.

Obligationenmärkte: Stabile langfristige Erwartungen

Der Konsens für Schweizer Bundesobligationen (Eidgenossen) liegt mit -0,22 % weiterhin im negativen Bereich ($\Delta 12M$: -0,78 %). Unternehmensanleihen (Global hedged) bleiben mit 2,03 % stabil, High-Yield-Anleihen zeigen sich mit 3,03 % robust. Deren Sharpe Ratio von 0,30 ist die höchste im Fixed-Income-Bereich. Ohne Kreditrisiken ist in Schweizerfranken kaum eine positive Nominalrendite zu erzielen.

Aktienmärkte: Breit basierte Stabilisierung

Die durchschnittliche Renditeerwartung über alle Aktienregionen steigt von 5,26 % auf 5,83 %. Die Erholung trägt nahezu alle Regionen:

USA weiterhin Schlusslicht: Mit 4,14 % verharren die US-Erwartungen nahe dem Vorquartal. Die „US-Bewertungsfalle“ bleibt intakt – die strukturelle Überbewertung lässt kaum Spielraum für Aufwärtsrevisionen.

Asien/Pazifik Region und EM attraktiv: Emerging Markets (5,97 %), Europa (6,15 %) und der Pazifikraum (6,09 %) bilden das notwendige Gegengewicht zur US-Lastigkeit globaler Indizes. Pazifik ex Japan gewinnt mit +0,71 %-Punkten an Expertengunst und zählt zu den Regionen mit steigender Erwartung.

Schweizer Aktien: Abdeckungseffekt beachten: Nach dem Q2-Rücksetzer liegt die Erwartung für Schweizer Aktien wieder bei 6,68 %. Da nur wenige Institute den Schweizer Markt abdecken, führen einzelne Anpassungen (etwa BlackRock, Research Affiliates) rasch zu grösseren Ausschlägen. Die Schwankung ist daher primär ein Abdeckungseffekt und sollte nicht überinterpretiert werden.

Alternative Anlagen und Privatmarktanlagen

Bei den liquiden Alternativen erholt sich Gold auf 2,44 % ($\Delta 12M$: +0,68 %); REITs liegen mit 5,25 % nahezu unverändert und bleiben ein solider Sachwert-Anker. Privatmarktanlagen bleiben die renditereichsten Klassen im Universum: Private Equity führt mit 7,81 %, Private Credit folgt mit 5,27 %. Die Illiquiditätsprämie bleibt für Anleger mit entsprechendem Zeithorizont attraktiv. Die zeitliche Entwicklung (**Abbildung 3**) zeigt nach der Abwärtsbewegung im Frühjahr eine breit basierte Beruhigung der Renditeerwartungen.

Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen und Disagreement-Spanne: 30.06.2026

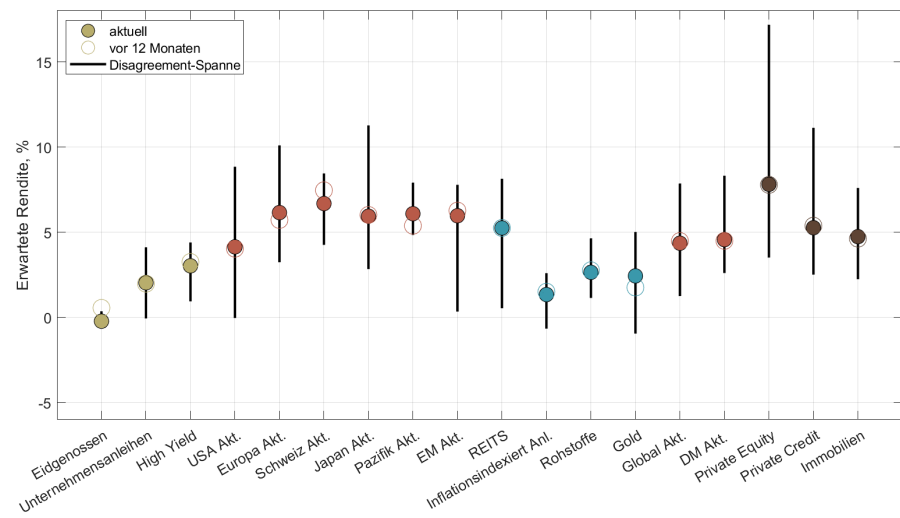


Abbildung 1: Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen und Disagreement-Spanne.

Kreise repräsentieren den Median der individuellen erwarteten Rendite einer Anlageklasse. Die schwarzen vertikalen Linien entsprechen jeweils der niedrigsten und der höchsten in der Umfrage erwarteten Rendite (Disagreement-Spanne) und zeigen die Uneinigkeit der Finanzmarktexperten.

	Erwartete Rendite p.a.	Erwartetes Risiko p.a.	Veränderung zum Vorjahr		Spannweite, E(R)	
Anlageklasse	E(R)	σ	ΔE(R)	Δσ	min	max
Obligationen, Eidgenossen	-0.22	3.86	-0.78	-0.88	-0.58	0.36
Corporate Bonds Global, hedged	2.03	5.70	0.05	-0.30	-0.06	4.12
High Yield Global, hedged	3.03	8.98	-0.23	-0.27	0.94	4.40
Ø Obligationen	1.61	6.18	-0.32	-0.49		
Aktien USA	4.14	15.73	0.11	-0.08	-0.04	8.84
Aktien Europa ex Schweiz	6.15	16.60	0.43	-0.52	3.24	10.10
Aktien Schweiz	6.68	14.57	-0.78	0.52	4.26	8.45
Aktien Japan	5.94	16.98	-0.08	-0.61	2.84	11.27
Aktien Pazifik ex Japan	6.09	17.89	0.71	-0.61	4.84	7.91
Aktien Emerging Markets	5.97	20.83	-0.30	-0.67	0.34	7.78
Ø Aktien	5.83	17.10	0.02	-0.33		
REITs Global	5.25	17.20	0.00	-1.10	0.54	8.14
Inflationsindexierte Anleihen, hedged	1.34	5.70	-0.17	0.01	-0.66	2.60
Rohstoffe	2.65	15.95	-0.12	-0.05	1.14	4.64
Gold	2.44	14.90	0.68	0.12	-0.95	5.01
Ø Alternative Anlagen	2.92	13.44	0.10	-0.26		
Aktien Global	4.36	15.71	-0.13	-0.14	1.26	7.86
Aktien Developed Markets	4.57	15.98	0.07	-0.14	2.61	8.32
Private Equity	7.81	20.00	0.03	-0.22	3.51	17.18
Private Credit	5.27	10.50	-0.12	-1.20	2.51	11.13
Immobilien Global	4.74	12.00	0.12	-0.03	2.24	7.60
Ø Private Markets	5.94	14.17	0.01	-0.48		
Cash, CHF	0.34		-0.04			

Tabelle 1: Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen in Schweizerfranken, 2026 | Q3.

Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen basierend auf dem Median von bis zu 29 individuellen Erwartungen von weltweit tätigen institutionellen Asset Managern und Beratern. Stichpunkt der Erhebung ist der 30.06.2026. Angaben sind in %, per annum, Schweizerfranken, und für einen Anlagehorizont von 10 Jahren. Die erwartete Rendite ist arithmetisch. Die «Veränderung zum Vorjahr» bezieht sich auf den Erwartungen 12 Monate zuvor. Die Spalte «Spannweite, E(R)» listet die höchste und niedrigste erwartete Rendite im Querschnitt der institutionellen Kapitalmarkterwartungen je Anlageklasse.

Rendite–Risiko-Diagramm basierend auf konsolidierten Kapitalmarkterwartungen: 30.06.2026

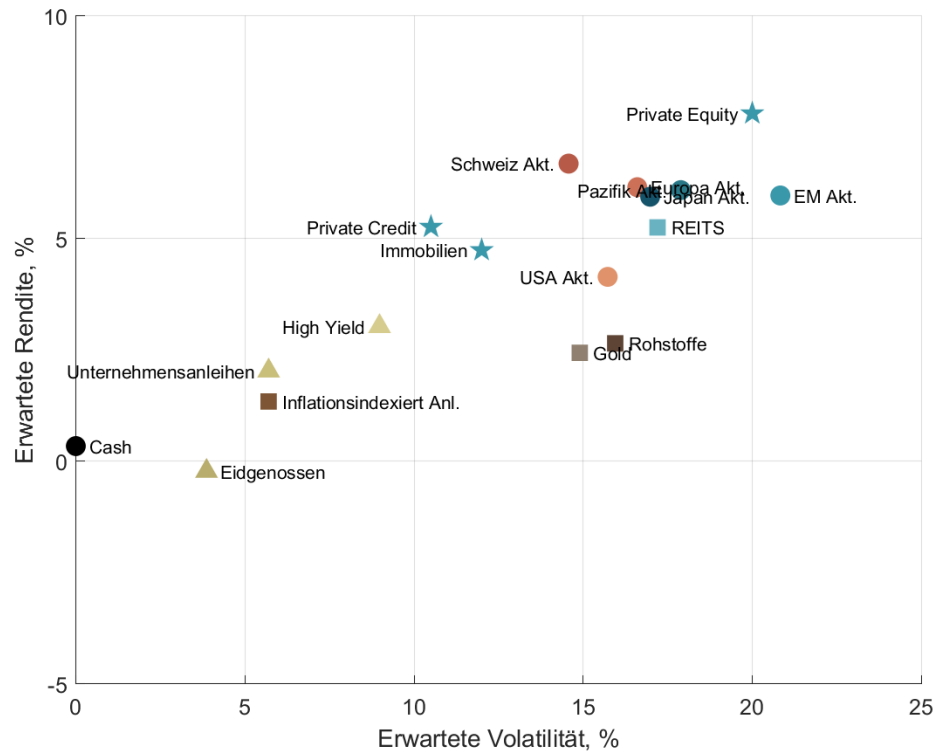


Abbildung 2: Rendite–Risiko-Diagramm basierend auf konsolidierten Kapitalmarkterwartungen.

Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen sind der Median von bis zu 29 individuellen Erwartungen von weltweit tätigen institutionellen Asset Managern und Beratern. Angaben sind in %, per annum, Schweizerfranken, und für einen Anlagehorizont von 10 Jahren. Die erwartete Rendite ist arithmetisch.

Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen über die Zeit: 30.06.2026

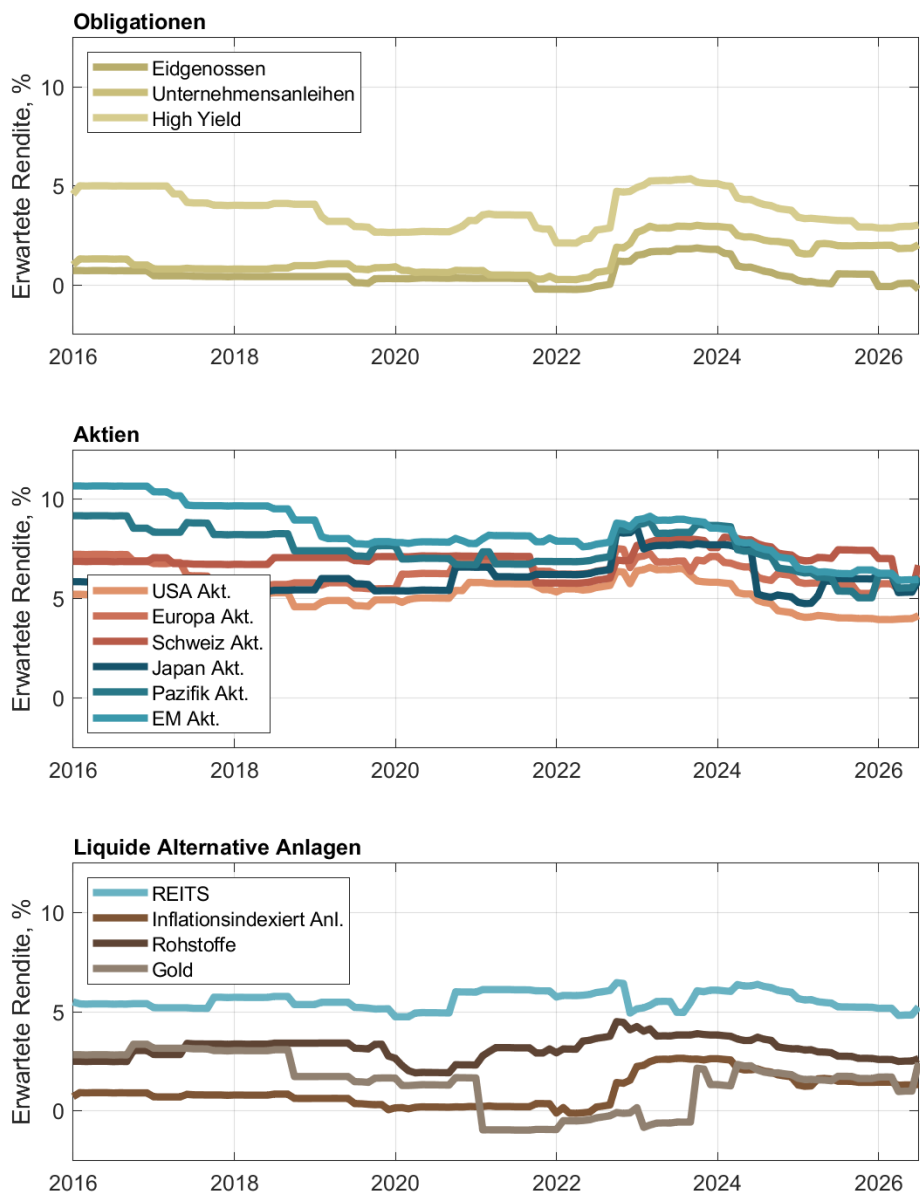


Abbildung 3: Konsolidierte Kapitalmarkterwartungen über die Zeit.

Die Abbildung zeigt die erwartete Rendite der Anlageklassen aus Tabelle 1 und Abbildung 1 im Zeitverlauf ab 2016.

2. Weltweit diversifiziert anlegen

2.1 Kapitalmarkterwartungen sprechen für weltweite Diversifikation

Zukunftsorientierte Kapitalmarkterwartungen ermöglichen es, die Attraktivität von Anlageklassen vorausschauend zu evaluieren, statt allein auf historische Daten zu vertrauen. Mithilfe der Information Ratio (IR) identifizieren wir in **Tabelle 2** systematische Optimierungspotenziale: Ein positiver Wert signalisiert, dass eine höhere Gewichtung der Anlageklasse die risikoadjustierte Performance (Sharpe Ratio) des Gesamtportfolios verbessert.

Das zentrale Ergebnis ist eindeutig: Für nahezu alle Anlageklassen sind die Information Ratios positiv – und zwar gleichermassen gegenüber dem Home-Bias- wie gegenüber dem Weltportfolio. Beide Ausgangsportfolios lassen sich somit über nahezu jede zusätzliche Anlageklasse risikoadjustiert verbessern. Das ist ein deutlicher Beleg dafür, dass beide Benchmarks unterdiversifiziert sind und breite Streuung über Regionen, Anlageklassen und Liquiditätsstufen der wirksamste Hebel zur Portfoliooptimierung bleibt.

Home-Bias Portfolio -- breite Streuung zahlt sich aus: Für Anleger mit klassischem Schweizer Fokus (40 % Eidgenossen, 60 % Aktien Schweiz) liefern nahezu alle Anlageklassen positive Diversifikationsbeiträge. Besonders ausgeprägt sind Private Debt (IR: 0,31), Immobilien (0,20) und Private Equity (0,18). Negativ fällt allein die Ausgangsposition selbst – Eidgenossen (-0,25) – aus.

Weltportfolio -- dasselbe Bild: Für ein Standard-Weltportfolio (40 % Eidgenossen, 60 % MSCI World) zeigt sich dasselbe Muster: Alle nicht-US-amerikanischen Aktienregionen und praktisch alle weiteren Klassen leisten positive Beiträge – Schweiz (0,42), Europa (0,29), Japan (0,24), Pazifik (0,24), Emerging Markets (0,15) sowie High Yield (0,20), Private Debt (0,41) und Private Equity (0,31). US-Aktien bleiben mit einer IR von 0,08 nahezu renditeindifferent.

Fazit: Das flächendeckend positive IR-Bild spricht eine klare Sprache. Ein rein passives, marktwertgewichtetes Weltportfolio bleibt suboptimal – ebenso wie ein einseitiger Home-Bias. In Zeiten erhöhter Unsicherheit ist die konsequente Streuung über Regionen, Anlageklassen und Liquiditätsstufen der wirksamste Hebel zur Stabilisierung und Optimierung des Portfolios.

2.2 Remaco Weltportfolio

Unsicherheit erfordert Systematik: In einem Umfeld sinkender Renditeerwartungen und erhöhter geopolitischer Risiken stösst ein marktwertgewichtetes Portfolio (MSCI World) an seine Grenzen. Die US-Dominanz im Index, gepaart mit der anhaltenden „US-Bewertungsfalle“, bremst das Renditepotenzial und bietet keinen Schutz vor regionalen Verwerfungen.

Das Remaco Weltportfolio ist ein regelbasierter, effizienter Investment-Ansatz, der die institutionellen Konsens-Erwartungen von bis zu 29 weltweit führenden Experten systematisch in eine optimierte Allokation übersetzt – und flexibel auf veränderte Marktbedingungen reagiert. Es ist nicht nur eine Alternative zum MSCI World, sondern das notwendige Upgrade für ein Marktumfeld, in dem aktive Selektion und Diversifikation über den Erfolg entscheiden.

Erfahren Sie mehr unter: <https://remaco.com/weltportfolio/>

	Sharpe Ratio	Überrendite, %	Beta	Information Ratio	
Benchmark	«Cash»	«Home Bias»	«Home Bias»	«Home Bias»	«World»
Obligationen, Eidgenossen	-0.15	-0.94	0.10	-0.25	-0.20
Corporate Bonds Global, hedged	0.30	0.65	0.29	0.13	0.21
High Yield Global, hedged	0.30	0.63	0.57	0.09	0.20
Aktien USA	0.24	-0.61	1.23	-0.05	0.08
Aktien Europa ex Schweiz	0.35	0.30	1.54	0.03	0.29
Aktien Schweiz	0.44	0.62	1.60	0.25	0.42
Aktien Japan	0.33	1.45	1.16	0.11	0.24
Aktien Pazifik ex Japan	0.32	1.07	1.31	0.08	0.24
Aktien Emerging Markets	0.27	0.68	1.38	0.04	0.15
REITs Global	0.29	0.63	1.19	0.05	0.17
Inflationsindexierte Anleihen, hedged	0.18	0.20	0.22	0.04	0.10
Rohstoffe	0.14	0.88	0.40	0.06	0.05
Gold	0.14	1.08	0.28	0.07	0.10
Aktien Global	0.26	-0.85	1.36	-0.09	0.20
Aktien Developed Markets	0.26	-0.66	1.37	-0.06	0.17
Private Equity	0.37	3.05	1.24	0.18	0.31
Private Debt	0.47	2.85	0.58	0.31	0.41
Immobilien Global	0.37	2.08	0.65	0.20	0.30

Tabelle 2: Performance Kennzahlen basierend auf konsolidierten Kapitalmarkterwartungen, 2026 | Q3.

Performance Kennzahlen basierend auf den konsolidierten Kapitalmarkterwartungen. Sharpe Ratio ist die erwartete Rendite abzüglich der Rendite für eine Anlage in Cash, dividiert durch das erwartete Risiko (Standardabweichung). Mit der Sharpe Ratio kann die Attraktivität einer einzelnen Anlageklasse gegenüber «Cash» evaluiert, und wiederum mit anderen Anlageklassen verglichen werden. Die weiteren Performance-Kennzahlen sind gegenüber einem Benchmark-Portfolio berechnet. Das Benchmark-Portfolio «Home-Bias» besteht zu 40% aus Schweizer Bundesobligationen und zu 60% aus Schweizer Aktien (SPI). Das Benchmark-Portfolio «Welt» besteht zu 40% aus Schweizer Bundesobligationen und zu 60% aus Aktien Global (MSCI World). Die Überrendite ist die erwartete Rendite der konsolidierten Kapitalmarkterwartungen abzüglich der risikoadjustierten Rendite gegenüber dem Benchmark-Portfolio. Beta misst das systematische Risiko einer Anlageklasse relativ zum Benchmark-Portfolio. Information Ratio ist die Überrendite dividiert durch den Tracking Error berechnet gegenüber einem Benchmark-Portfolio. Ist die Information Ratio positiv, würde eine Erhöhung der Gewichtung der Anlageklasse die erwartete Sharpe Ratio des Benchmark-Portfolios weiter erhöhen.

3. Methodik

Datenbasis unserer Studie sind die veröffentlichten Kapitalmarkterwartungen von 29 weltweit tätigen institutionellen Asset Managern und Beratern (Amundi, Aon, Benjamin Edwards, BlackRock, BNY Mellon, Callan, Capital Group, Cohen Steers, EFG, Envestnet, Fidelity, Franklin Templeton, Invesco, JP Morgan, LGT, Meketa, MFS, Morgan Stanley / Graystone, NEPC, Nuveen, PGIM, Research Affiliates, RowePrice, StateStreet, Vanguard, Verus, Voya, Wilshire, Wells Fargo). Wir berücksichtigen nur Institutionen, die Kapitalmarkterwartungen tatsächlich für Anlageentscheidungen oder für die Beratung professioneller Investoren nutzen. Institutionelle Kapitalmarkterwartungen werden von Forschungsteams erstellt, die ihre Methodik in der Regel in den jeweiligen Berichten offenlegen.

Alle Kapitalmarkterwartungen beziehen sich auf einen langfristigen Zeithorizont von fünf bis fünfzehn Jahren, wobei ein Zeithorizont von zehn Jahren am gebräuchlichsten ist. Viele Originalquellen geben entweder nur die geometrische oder nur die arithmetische Renditeerwartung an. In diesen Fällen berechnen wir die fehlenden Informationen. Wir rechnen die Kapitalmarkterwartungen in Fremdwährung in Schweizerfranken um (basierend auf einer vollständigen Absicherung durch Terminkontrakte).

Eine einzelne Kapitalmarkterwartung verbleibt so lange in unserer Stichprobe, bis eine aktuellere Prognose veröffentlicht wird, maximal jedoch 18 Monate. Derzeit werden alle Prognosen mindestens einmal jährlich von den jeweiligen Institutionen aktualisiert, in vielen Fällen auch unterjährig, z.B. quartalsweise. Da nicht alle Anlageklasse von allen Instituten abgedeckt werden, variiert die Anzahl der verfügbaren einzelnen Kapitalmarktprognosen.

Für die Anlageklasse «Cash CHF, kurzfristige risikolose Anlage in Schweizerfranken» haben wir relativ wenige Beobachtungen (#5) in unserer Stichprobe. Wir geben hier den Mittelwert der konsolidierten Kapitalmarkterwartungen und den aktuellen Wert für «Festgeld und Termineinlagen, 12 Monate» an, der auf der Website der Schweizerischen Nationalbank verfügbar ist.

Schliesslich aggregieren wir die individuellen Erwartungen zu konsolidierten Erwartungen, indem wir den Median über alle verfügbaren Beobachtungen berechnen. Unsere Methodik ist vergleichbar mit der regelmässig veröffentlichten Studie von *Horizon Actuarial Services*, die konsolidierte Kapitalmarkterwartungen für die USA bereitstellt, sowie mit aktuellen Forschungsarbeiten von Dahlquist & Ibert (2024) und Coutts, Goncalves und Loudis (2024).

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um mehr über das evidenzbasierte Portfolio Management bei Remaco zu erfahren.



Giuseppe Schilirò

Senior Family Office Manager
Remaco Asset Management AG

giuseppe.schiliro@remaco.com
ch.linkedin.com/in/giuseppe-schiliro



Jürg Ritz

CEO
Remaco Asset Management AG

juerg.ritz@remaco.com
ch.linkedin.com/in/jürg-andreas-ritz

Diese und zukünftige Studien zu Kapitalmarkterwartungen finden Sie auf:

<https://remaco.com/research/>

Remaco, gegründet 1947, ist ein Schweizer Wertpapierhaus und Beratungsunternehmen, welches seinen Kundinnen und Kunden Research-, Management- und Beratungsdienstleistungen anbietet.

Remaco Asset Management AG

Hirzbodenweg 103, Postfach, 4020 Basel
Beethovenstrasse 11, 8002 Zürich
www.remaco.com

4. Disclaimer

NUTZUNGSBEDINGUNGEN / RECHTLICHE HINWEISE

Mit der Entgegennahme dieses Dokuments und deren Beilagen sowie der darin enthaltenen oder beschriebenen Informationen, Produkte, Dienstleistungen oder Unterlagen erklärt der Empfänger, dass er die folgenden Nutzungsbedingungen verstanden hat und anerkennt. Die Remaco Asset Management AG als Herausgeberin hat das vorliegende Dokument unabhängig von spezifischen Anlagezielen, einer besonderen finanziellen Situation oder speziellen Bedürfnissen eines bestimmten Adressaten erstellt.

Kein Angebot / Unverbindlichkeit

Die publizierten Informationen und Meinungsäusserungen werden von der Herausgeberin ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt. Nichts, was in diesem Schriftstück enthalten ist, stellt eine Empfehlung, ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Einladung zur Offertstellung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder Anlageberatungsdienstleistungen, zur Tätigkeit von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes dar. Wir empfehlen eine persönliche Konsultation bei einem qualifizierten Finanzberater der Remaco Asset Management AG.

Gewährleistungsausschluss

Die im vorliegenden Dokument zusammengetragenen Informationen und Meinungen basieren auf vertrauenswürdigen Angaben aus verlässlichen Quellen; dennoch garantiert die Remaco Asset Management AG weder deren Richtigkeit und Vollständigkeit noch deren Aktualität. Die Herausgeberin behält sich vor, die Informationen und Meinungsäusserungen in diesem Dokument ohne Vorankündigung zu ändern oder zu entfernen.

Performance

Die in der Vergangenheit erzielten Performances irgendwelcher Investitionen sind nicht zwingend ein Massstab für deren zukünftigen Performances. Die Herausgeberin übernimmt demzufolge weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Haftung oder Garantie bezüglich der künftigen Wertentwicklung.

Haftungsbeschränkungen

Die Remaco Asset Management AG schliesst uneingeschränkt jede Haftung für Verluste bzw. Schäden irgendwelcher Art aus – sei es für direkte, indirekte oder Folgeschäden –, die sich aus der Benützung des vorliegenden Dokuments ergeben sollten.

